

Rundbrief 49 für die Mitglieder  
von "BONA ESPERO" e.V., Vorsitzende:  
Hedwig Fischer, Gustav-Adolf-Str. 2a  
D-48356 Nordwalde, Tel. und Fax: 02573/626

Nordwalde, 98-08-03

Liebe Mitglieder,

endlich gibt es Neues zu berichten, sowohl von Bona Espero/Brasilien als auch vom Förderverein Bona Espero e. V.!

Wie Sie sich sicher erinnern, hatte ich zu einer Mitgliederversammlung am 14. März eingeladen, da der bisherige Vorstand des Fördervereins seine Arbeit niederlegen wollte, was im Klartext bedeutet: die Leitung von Bona Espero e. V. entweder einem neuen Vorstand übergeben oder - falls niemand dazu bereit wäre - den Verein auflösen.

Obwohl am 14. 3. niemand zur Mitarbeit in einem neuen Vorstand bereit war, brachten es die erschienenen 10 Mitglieder nicht übers Herz, die Auflösung des Fördervereins zu beschließen, und zwar aus verschiedenen Gründen:

- Viele Förderer von BE hatten uns (telefonisch oder schriftlich) beschworen, den Verein zu retten:  
"Die Kinder brauchen uns doch!" hieß es immer wieder.
- Bona Espero/Brasilien wird die finanzielle Unterstützung aus Europa vor allem dann am dringendsten brauchen, wenn das Ehepaar Grattapaglia die Leitung des Kinderdorfes abgeben wird. Neue Leiter werden sich aber nur finden, wenn eine finanzielle Absicherung gegeben ist.
- Was sollte mit dem restlichen Geld geschehen?  
Wir wussten im März so gut wie nichts über die derzeitige Situation in BE. Aus Briefen von Enivaldo Alves Silva und einigen Ehemaligen konnten wir nicht nur entnehmen, dass nun viel weniger Kinder in Bona Espero bzw. Alto Paraiso versorgt werden; wir mussten sogar befürchten, dass die Schule inzwischen geschlossen war. Durften wir dann überhaupt noch die restlichen 21 000 DM an BE überweisen, wenn dies vielleicht gar nicht mehr existierte? Oder musste das restliche Guthaben des Fördervereins an Terre des Hommes gehen, wie es unser Statut vorsieht für den Fall, dass das Förderungsziel nicht mehr existiert?

Ein vorläufiger Ausweg aus dem Dilemma schien uns zu sein, die Arbeit des Fördervereins zunächst ruhen zu lassen, um dann später - nach Klärung der offenen Fragen - eine tragfähige Entscheidung treffen zu können. Das Guthaben sollte jedenfalls bis zur nächsten Mitgliederversammlung gesperrt bleiben.

Nachdem sich monatelang kaum etwas getan hat, gibt es nun gleich zwei Dinge zu berichten:

1. Der Förderverein kann weitermachen. Es haben sich vier Kandidaten für einen neuen Vorstand gefunden, nämlich Otto Nelken und Ursula Nelken-Teuteberg aus Warstein sowie Bernd Schönberner und Brigitte Löffler aus Meschede.

(Bernd sei hier herzlich gedankt für seine Initiative!)

2. Ursula und Giuseppe Grattapaglia haben Familie Schönberner am 28. Juli in Meschede besucht und viele Fragen zu BE beantwortet.

Damit Sie sich selber einen Eindruck verschaffen können, schicke ich Ihnen eine Kopie des Berichtes (in Übersetzung) mit, den Ursula Grattapaglia an Ort und Stelle verfasst hat.

Damit sind nun die Voraussetzungen für eine Mitgliederversammlung gegeben, die möglichst bald, nämlich am 6. 9. um 11.00 Uhr in Münster stattfinden soll, wie Sie der beiliegenden Einladung entnehmen können.

Nach der Wahl des neuen Vorstandes wird der Sitz des Fördervereins sinnvollerweise nach Meschede/Warstein verlegt. Da auch ein neues Konto eröffnet wird, verlieren die bisherigen Einzugsermächtigungen ihre Gültigkeit. Auch Ihre Daueraufträge müssen Sie für das neue Konto neu ausstellen. Der neue Vorstand wird Sie also demnächst anschreiben, die neue Kontonummer mitteilen und um die nötigen Unterschriften bitten. (Damit haben Sie die Sicherheit, dass Sie selber über die Fortsetzung Ihrer Spendentätigkeit entscheiden.)

Bleibt mir also noch, Ihnen im Namen der Kinder von Bona Espero für Ihre großzügige und verbindliche Unterstützung zu danken. Gleichzeitig möchte ich Sie zur Fortsetzung bzw. Wiederaufnahme dieser finanziellen Hilfe ermuntern. Es steht außer Zweifel, dass sich das Konzept von Bona Espero ziemlich verändert hat - aber immerhin gibt es wieder eins! Trotz aller Schwierigkeiten und Änderungen wird Bona Espero weiterleben, daran glaube ich fest.

Dem neuen Vorstand wünsche ich viel Erfolg (und wenig Reibungsverluste).

Hedwig Fischer